

# Abriss auf ehemaligem Wecke-Areal gestartet

**Volksbank-**Immobilientochter will dort für 4,5 Millionen Euro zwei Gebäude mit insgesamt 16 Wohnungen bauen

VON STEFAN ROTHE

**STADTHAGEN.** Die Abrissarbeiten auf dem früheren Areal des Autohauses Wecke an der Oberntorstraße haben begonnen. Nach Auskunft von Jörg Kuck, Geschäftsführer der Immobilien Service Am Markt GmbH, einer Tochter der Volksbank Hameln-Stadthagen, wird der Abriss zwischen sechs und acht Wochen dauern.

Die Volksbank-Tochter hatte das 2700 Quadratmeter große Grundstück wie berichtet von Heinrich Wecke erworben und will dort für 4,5 Millionen Euro zwei Häuser mit insgesamt 16 Wohnungen errichten.

Nach Angaben von Kuck ist die Baugenehmigung beantragt. Da das städtische Bauamt eine Voranfrage bereits positiv beschieden hatte, so Kuck, „gehe ich davon aus, dass da keine großartigen Veränderungen mehr kommen“.

Es sei Absicht der Volksbank, mit den Bauarbeiten noch im Sommer loszulegen, teilt Kuck mit, vorausgesetzt die Baugenehmigung liegt dann vor. „Wir haben das Interesse, möglichst früh zu starten, weil die Preise der Handwerkerfirmen von Monat zu Monat steigen.“ Ziel sei es,



Beginnen haben die Abrissarbeiten auf dem ehemaligen Wecke-Gelände an der Oberntorstraße.

FOTO: RG

mit dem Bauvorhaben Ende 2020, spätestens im ersten Quartal 2021, fertig zu werden. Das sei freilich wite-

rungsabhängig.

Den Plänen nach wird eine Wohnfläche von insgesamt 1600 Quadratmeter entstehen.

Die Gebäude sollen jeweils drei Stockwerke aufweisen. Die Wohnungen werden nach Angaben von Kuck zwischen

80 und 118 Quadratmeter groß sein. In der Tiefgarage werden für die künftigen Bewohner 19 Stellplätze eingerichtet.